



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen PRev. Stendal

Berichtszeitraum 17.05.2024 - 19.05.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Verkehrsunfall mit Personenschaden" "Einbruch in leerstehendes Wohnhaus" "Inverkehrbringen von Falschgeld" "Bedrohung von Rettungssanitätern" "Hafenfest"

Nr. 124/2024

19.05.2024

Verkehrsunfall mit Personenschaden

39576 Stendal, 18.05.2024, 00:40 Uhr

Am Samstagmorgen befuhr ein 23-jähriger mit seinem Pkw Skoda die Priesterstraße. Dabei beabsichtigte er nach rechts in den Ostwall einzubiegen. Beim Einfahren in die Hauptstraße übersah der Skoda-Fahrer einen 20-jährigen, der mit seinem Pkw Opel den Ostwall befuhr. In der Folge kam es zum seitlich/frontalen Zusammenstoß der beiden Kraftfahrzeuge. Durch die Kollision verletzten sich der 23-jährige Unfallverursacher und die 22-jährige Beifahrerin des Opel leicht. Beide Personen wurden zur medizinischen Behandlung in das Johanniter-Krankenhaus Stendal gebracht. Die beiden beteiligten Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden daher durch ein ortsansässiges Abschleppunternehmen abtransportiert. Der Unfallverursacher muss sich nun in einem Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung verantworten.

Einbruch in leerstehendes Wohnhaus

39629 Bismark OT Grävenitz, 18.05.2024, 11:30 Uhr

Bisher unbekannte Täter verschafften sich vermutlich in der Nacht vom 17.05.2024 auf den 18.05.2024 gewaltsam Zutritt zu einem leerstehenden Wohnobjekt. Alle Räumlichkeiten konnten durch den 36-jährigen Erben in einem verwüsteten Zustand vorgefunden werden. Seitens der Polizeibeamten wurden an der Tatörtlichkeit entsprechende Spurensuch- und Sicherungsmaßnahmen zur Identifizierung der Täter durchgeführt. Nun ermittelt die Kriminalpolizei.

Inverkehrbringen von Falschgeld

39576 Stendal, 19.05.2024, 00:28 Uhr

Ein 18-jähriger Stendaler versuchte am Sonntagmorgen mit einem authentischen, aber gefälschten Geldschein Waren über den Nachtschalter der Sprint Tankstelle zu beziehen. Die dortige Mitarbeiterin durchschaute die Masche und verständigte heimlich die Polizei. Nachdem der Heranwachsende durch das Personal auf das Geld angesprochen wurde, versuchte er zu flüchten und wurde durch Zeugen bis zum Eintreffen der Polizeibeamten festgehalten. Trotz Anwesenheit der Beamten bedrohte der Stendaler einen Zeugen, sodass zwei Ermittlungsverfahren gegen den 18-Jährigen eingeleitet wurden.

Bedrohung von Rettungssanitätern

39590 Tangermünde, 19.05.2024, 06:40 Uhr

Am Sonntagmorgen wählte ein Anwohner in der Friedrich-Ebert-Straße den Notruf 112, da er sich selbst mit einem Messer oberflächlich verletzt hatte. Als die Rettungssanitäter zur Überprüfung des gesundheitlichen Zustandes der Person an der Wohnanschrift eintrafen, empfing der 40-Jährige die Sanitäter mit dem Messer in der Hand. Er richtete das Messer auf das Rettungspersonal und näherte sich den Personen bis auf circa einen Meter. Den bedrohten Personen gelang es, dem Mann das Messer aus der Hand zu sprechen. Durch die hinzugezogenen Polizeibeamten wurde ein Atemalkoholtest bei dem Beschuldigten durchgeführt, der einen Wert von 2,52 ‰ ergab. In der Folge wurde der Tangermünder in ein Krankenhaus verbracht und eine Blutprobenentnahme zur Beweissicherung durchgeführt. Gegen den 40-Jährigen wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Hafenfest

39590 Tangermünde, 17.05.2024 bis 19.05.2024

Hinsichtlich der oben genannten Veranstaltung zieht die Polizei bis zum Sonntagmittag eine positive Bilanz. Das bis einschließlich Pfingstmontag andauernde Fest, in dessen Nahbereich die Polizei auch ihre Präsenz verstärkt zeigt, verlief bisher störungsfrei und ohne die Erforderlichkeit eines polizeilichen Einsatzes.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de